



Entschließungsantrag

der Abgeordneten Josef Bucher, Ing. Peter Westenthaler
Kolleginnen und Kollegen
betreffend Genug gezahlt – Steuerreform jetzt!

eingebracht in der Debatte zur Dringlichen Anfrage „Genug gezahlt – Steuern senken jetzt!“ des BZÖ in der 110. Sitzung des Nationalrats

Einige Zitate der Frau Bundesminister für Finanzen zeigen deutlich ihre Unzufriedenheit mit dem derzeitigen Steuersystem in Österreich.

Finanzministerin Maria FEKTER: im Ständigen Unterausschuss des Hauptausschusses in Angelegenheiten der EU am 7. Juni 2010:

„Es ist bekannt, dass es in Österreich eine exorbitant hohe Steuerquote gibt.“

Finanzministerin Maria FEKTER auf krone.at:

„Wir müssen den Mittelstand entlasten. Diese Leute fallen in die steigende Progression, die bekommen keine öffentlichen Unterstützungen und die zahlen auch noch die Wertpapier- und Sparbuch-KEST.“

Finanzministerin Maria FEKTER auf krone.at:

„Mit 41,3 Prozent Steuersatz liegen wir deutlich über dem EU-Satz, der 34,2 Prozent beträgt. Zehn Prozent der Lohnsteuerpflichtigen zahlen 50 Prozent des Steueraufkommens.“

Der Vizekanzler und Außenminister, Michael Spindelegger, meint:

„„Weniger, einfacher, leistungsgerechter“ ist das Motto für ein neues Steuersystem.“

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten folgenden

Entschließungsantrag:

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Frau Bundesminister für Finanzen wird aufgefordert, dem Nationalrat bis zum Jahresende 2011 einen Gesetzesentwurf für eine Steuerreform unter den Gesichtspunkten „weniger, einfacher, leistungsgerechter“ vorzulegen.“

Wien, am 16. Juni 2011

The image shows four handwritten signatures in black ink. From left to right: 1. A signature that appears to be 'J. Bucher'. 2. A signature that appears to be 'P. Westenthaler'. 3. A signature that appears to be 'P. Neumann'. 4. A signature that appears to be 'S. N.'. Below the signatures, the URL 'www.parlament.gv.at' is printed in a small, standard font.